



28.06.2003

Zehn Jahre Wohngruppe in der Ulrichstraße

Die Kinder bleiben meist mehrere Jahre in der Wohngruppe. Wichtig ist den Betreuern der Kontakt zu den Eltern.

Leer / FE : Mit einem Gartenfest feierte jetzt die Wohngruppe der Initiative für Intensivpädagogik gemeinnützige GmbH, Ifi, ihr zehnjähriges Bestehen. In dem Haus an der Ulrichstraße, das der Ifi gehört, leben zehn Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren und fünf Betreuer. Früher lebte in dem Gebäude ein Pastor mit Großfamilie.

Geleitet wird die Wohngruppe seit über fünf Jahren von Hannelore Berndt. Sie leitet außerdem noch eine Jugendwohngemeinschaft der Ifi in Emden-Petkum. Die Intensivbetreuung hat ihren Ursprung in Emden. Dort schlossen sich vor 20 Jahren ehemalige Studierende zusammen und nahmen Jugendliche auf, die besonderer pädagogischer Betreuung bedurften. Heute gibt es in Ostfriesland und Oldenburg 17 Einrichtungen der Ifi. Die Wohngruppe in der Ulrichstraße nimmt Kinder auf, die aufgrund individueller oder familiärer Probleme dringend Hilfe bedürfen. Meist bleiben sie mehrere Jahre in der Wohngruppe. Wichtig ist den Betreuern, dass der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Eltern gepflegt werden.